

Websites für Leser – Wie geht das?



In den Texten von Buch & Berger ist manchmal von *Websites für Leser* die Rede. Okay, denken Sie dann vielleicht, das klingt ja nicht schlecht, aber was meinen sie damit wohl?

Ich möchte diese Frage anhand von **9 kurzen Statements** beantworten. Und Sie werden sehen, dass es sich dabei nicht um Raketenwissenschaft handelt – sondern um ein paar einfache Richtlinien für die Produktion effektiver Webpublikationen.

Wir sagen: *Websites für Leser* ...

(1) ... lieben unangepasste Inhalte

Oh Gott, wie unkonventionell: Ein Werk, das seiner Zeit klar voraus ist, eine Botschaft, die überall aneckt, und Ideen, über die man jetzt lacht. Hier ein Text, der zu lang ist, dort Bilder im falschen Format.

Unser *Content* kann auf verschiedenste Weise unangepasst sein. Inhalte sind eben nicht beliebig austauschbar. Und *Websites für Leser* sind zunächst einmal Websites von Autoren.

(2) ... entstehen von innen nach außen

Was entscheidet über Umfang, Aussehen und Verhalten einer Website? Eine Vorlage, die uns seit Langem gefällt? Ein aktueller Designtrend? Die "Homepage" des Branchenführers?

Nichts davon. Wir sagen: *Form follows content*. Die Inhalte sind das Fundament und geben Antwort auf alle Fragen der Funktionalität und des Designs einer Website.

(3) ... orientieren sich am Vertrauten

Innovatoren wie Google experimentieren mit Papier und Printerzeugnissen, um die Bedienung ihrer Produkte so intuitiv wie möglich zu machen. Dabei steht gerade das gedruckte Buch für eine beispiellose Lese- und Benutzerfreundlichkeit, die uns im Web als Maßstab dienen muss.

(4) ... sind besonders lesefreundlich

Das Web geht hervorragend mit Audio, Video, Fotos und Grafiken um. Aber auch Textinhalte können sich sehen lassen, solange wir leseorientiert denken und unser Know-how zielgerichtet einsetzen. Nur

eine Publikation, die für Leser gemacht ist, verdient es auch, gelesen zu werden.

(5) ... überzeugen auf großen und kleinen Geräten

In einer Welt der Smartphones und Tablets müssen Websites in der Lage sein, sich jeder Displaygröße anzupassen. Der Grundsatz zeitgemäßen Webdesigns lautet: Ein und dieselbe Website für jedes Gerät. Und es braucht buch- und medienaffine Programmierer, die dieser Forderung mit Sorgfalt und Raffinesse gerecht werden können.

(6) ... genügen hohen redaktionellen Ansprüchen

Stimmige Formulierungen, korrekte Rechtschreibung, webtaugliche Bilddateien und sauber eingebettete Videos: Auch Leser von Websites dürfen ein Mindestmaß an Professionalität erwarten.

Seien Sie als Autor oder Herausgeber also selbstkritisch – und nutzen Sie bei Bedarf den Service einer erfahrenen Redaktion.

(7) ... sollen handliche Werkzeuge sein

Damit sich Webautoren und -redakteure ganz auf ihre Inhalte konzentrieren können, ist es Aufgabe der Entwickler, eine personalisierte und verlässliche Arbeitsumgebung für sie bereitzustellen. Ein benutzerfreundliches [Content Management System](#) (CMS) muss dafür die Grundlage sein.

(8) ... überwinden unnötige Barrieren

Unsere Begriffe für das Web sind lebensfern. Wir sprechen von "Betreibern" und "Nutzern", wo es im Grunde um Autoren und Leser, um Herausgeber und ihr Publikum geht.

Diese sprachliche Abstraktion schafft Distanz – eine störende Barriere zwischen den Akteuren unserer Webkultur, die wie unsere Buchkultur Teil einer vernetzten, gemeinsamen Medienkultur ist.

(9) ... sind keine Extravaganz

Websites für Leser sind höchst effektive Publikationen. Die vorgenannten Grundsätze und Praktiken sind universell anwendbar. Sie sind keiner Gruppe von Menschen oder bestimmten Unternehmen vorbehalten, sondern eignen sich für jedes anspruchsvolle Webprojekt.

Wir sind Buch & Berger und wir entwickeln, begleiten und betreuen Websites für Leser, Hörer und Seher sowie Interagierer

Websites gehören in verantwortungsvolle Hände. Als kleine web- und allgemein medienverrückte Agentur managen wir die Projekte unserer Kunden lückenlos durch alle Phasen der Entwicklung – bis hin zu einer möglichen langfristigen inhaltlichen und technischen Betreuung. Sie bestimmen, wie weit die Zusammenarbeit geht.

Wenn Sie uns kontaktieren, freuen wir uns. Sie können uns eine [E-Mail](#) schreiben oder für konkrete Anfragen auch das [Formular](#) bearbeiten. Read on!